

Presseinformation

Februar 2019

25 Jahre Hotel Sonnengut: das Gefühl am richtigen Ort zu sein!

Petra und Hans-Jörg Franzke, die nun seit 25 Jahren das Sonnengut im niederbayerischen Bad Birnbach leiten, erinnern sich an den Anfang. „Das Sonnengut,“ so Hans-Jörg Franzke, „vereinte bereits bei der Eröffnung im März 1994 die Vorzüge eines First Class Hotels mit allen Annehmlichkeiten eines Gesundheitsresorts.“ Was damals im traditionellen Bäderdreieck ein Novum darstellte, erwies sich als zukunftsweisend. Das Hotel Sonnengut wurde für die Niederbayerin und den Norddeutschen zum Lebensinhalt. Sie für Marketing und Verkauf, er als Direktor, sowie für Personal und Finanzen und gemeinsam für die Innenarchitektur verantwortlich entwickeln sie zusammen mit 90 Mitarbeitern das Sonnengut bis heute Tag für Tag weiter. Die Überlegung, wie sich die Stellung im deutschen Markt, die Vorreiterposition in Niederbayern weiter ausbauen lässt, begleitet sie immer.

Stets mit ihrer Aufmerksamkeit beim Gast und am Markt bestimmten zahlreiche Meilensteine den Weg der letzten 25 Jahre. 1997 gehörten Franzkes zu den Mitbegründern der heutigen Wellness Hotels & Resorts. Seit 1999 engagiert man sich im Umweltpakt Bayern. Mehrfache Auszeichnungen mit dem Umweltsiegel in Gold bestätigen den nachhaltigen Umgang mit verfügbaren Ressourcen. Zudem wurde 1997 das Sonnengut das erste Partnerhotel des Hartl Golf Resorts. Dem folgte 2007 die Einweihung des vom Hotel nur 300 Meter entfernten Bella Vista Golfparks. Seit 2008 wird jährlich der Charity Golf-Cup auf Bella Vista ausgetragen, in den letzten Jahren ging der Erlös an die Kinderkrebshilfe. Ab der Jahrtausendwende dienten sukzessive bauliche Maßnahmen, der weiteren Positionierung des Sonnenguts. Der Leitgedanke bei all dem: First Class Wohlfühlurlaub auf höchstem Niveau zu bieten. Dabei wurde der Erfolgsfaktor Spa und Wellness immer wieder erweitert. Seit 2001 kann man in einem Süßwasseraußenbecken mit Cabriodach Badefreuden frönen. Mit seinem türkischen Hamam

bietet das Haus seit 2004 ein im Rottal besonderes Angebot. Noch mehr Qualität und Komfort war die Maxime für das Ende 2006 auf 2.500 qm vergrößerte Sonnengut Spa: außergewöhnlich die vier an Spa-Suiten angelehnten Themenräume, architektonisch ein Highlight der Sternenhimmel mit 500 Swarovski-Kristallen über dem Thermalbecken. Ebenfalls seit 2006 fließt Bad Birnbacher Thermalwasser direkt aus der Quelle in die Sonnengut Therme.

Zeitgleich wurden alle Zimmer modernisiert. Beste Wohnqualität in Harmonie mit den Farben und Materialien des Rottals kennzeichnen den Stil. „In den Zimmerkonzepten liegt eines unserer Alleinstellungsmerkmale“ ist Petra Franzke überzeugt. In der Tat machen Namen wie Honigmondsuite, Rottaler Sonnensuite, Sonnenscheinsuite und die 2013 fertiggestellten Juniorsuiten Lavendel, Löwenzahl und Rose sowie das Romantikzimmer neugierig. 2011 erfüllte sich mit der Umwandlung des à la Carte Restaurants in die Hirschstube ein langgehegter Wunsch der Gastgeberin mit einem Faible für das Dekorationsthema Hirsch. Die Tradition und das Leben im Rottal widerspiegelnd, steht hier regionaler Gourmet-Genuss in Kooperation mit dem ortsansässigen Produzenten von Hirschfleisch, dem Gigler Hof und Ortner Hirsch & Honig, im Vordergrund.

„Bei allen Erweiterungen, baulichen wie in der Angebotspalette, die Seele eines Hotels prägen die Mitarbeiter“ lenkt Hans-Jörg Franzke den Blick auf die entscheidenden Akteure. Besonders stolz ist er darauf, dass viele von ihnen bereits seit der Eröffnung den Erfolg des vier Sterne Superior Hotels mitgestalten. Nachgefragt nach seinen Empfehlungen zur Mitarbeiterbindung antwortet er: „Fairness, Gerechtigkeit, vorgegebene klare Ziele, eine gute Kommunikation und ein offenes Ohr für persönliche Anliegen der Mitarbeiter.“

Letztlich dauerhaft erfolgsentscheidend ist die Meinung der Gäste. Familie Franzke und das Sonnengut-Team hat offensichtlich das richtige Gespür für deren Bedürfnisse. Das honorieren zahlreiche Auszeichnungen u.a. als Gastgeber des Jahres 2011, als Hotel des Jahres und die Wahl zum Top Unternehmen Niederbayerns 2017. „Die Vision die Gäste die Liebe zum Leben durch immer wieder neue Erlebnisse und die Qualität im Haus entdecken zu lassen, ist für uns Herzensangelegenheit und damit weiterhin richtungsweisend.“